

von Helmut Markwort

In Wahrheit sucht die SPD nur einen Vizekanzler-Kandidaten

Montag -

n der SPD läuft ein seltsames Rennen. Die Partei sucht eine Nummer eins, die als Nummer zwei landen kann. Im günstigsten Fall. Der täuschende Titel heißt Kanzlerkandidat. Die Wunschposition hat im Lauf der Wahlen schon viele Sozialdemokraten nach oben geschossen und anschließend verbrannt. In frischer Erinnerung sind Martin Schulz und Peer Steinbrück.

Natürliche Favoriten für eine solche Kandidatur sind die Vorsitzenden einer Partei, wovon die SPD gleich zwei hat. Die vereinigten Gegner der Sozialdemokraten würden sich wahrscheinlich Saskia Esken als Spitzenfigur wünschen, aber so weit wird die Partei die Absurdität nicht treiben. Nicht einmal ihre Zugehörigkeit zum weiblichen Geschlecht kann ihr helfen.

Innerparteilich ist sie aber energisch genug zu verhindern, dass ihr gleichberechtigter Partner Norbert Walter-Borjans sich an ihr vorbeischiebt. Das Vorsitzenden-Pärchen fühlt sich am stärksten, wenn es gemeinsam einen Kandidaten



Kandidaten Die Genossen Walter-Borjans, Mützenich. Esken und Scholz auf der Suche

kürt. Die Kenner vom Magazin "Cicero" haben enthüllt, dass ihr Favorit der Genosse Rolf Mützenich ist.

Der gehört zum linken Flügel wie sie und hat als Vorsitzender der Bundestagsfraktion wahrscheinlich die meisten Abgeordneten hinter sich. Über die Wähler wird das keiner behaupten. Er ist stark in der Gesinnung, aber schwach in der Bekanntheit.

Wahrscheinlich auch deswegen hat sich aus der Hamburger SPD eine Senatorin gemeldet und auf die Fähigkeiten ihres früheren Ersten Bürgermeisters hingewiesen. Olaf Scholz ist zwar nicht so links wie Esken und Mützenich, dafür aber sehr bekannt. Sogar beliebt.

Bei Umfragen in der Bevölkerung ist er der populärste Sozialdemokrat. Nur nicht in seiner Partei. Bei der Wahl zum Vorsitzenden hat sie ihn durchfallen lassen, und auch bei früheren Parteitagen hat er meist mittelmäßig abgeschnitten. Ihm droht das Schicksal von Peer Steinbrück. Der hatte sich von seiner Partei Beinfreiheit gewünscht und musste feststellen, dass ihm Genossen dauernd in die Beine grätschten.

Aber Scholz kennt seine Pappenheimer und weiß, dass er in Wahrheit nur Vizekanzler-Kandidat ist.

Der Finanzminister könnte wieder der zweite Mann in einer neuen Großen Koalition werden. Falls die linken Parteien eine Mehrheit zustande brächten, ist nach dem Stand der Umfrage auch nur ein Vize drin. Dann sind die Grünen Kanzlerfavorit.

Sollte die SPD in die Opposition gehen, wird die Partei Scholz opfern. Dann wird der linke Flügel die Fraktionsführung bestimmen.



Krampf Ideologen wollen von oben den Genderstern in die deutsche Sprache zwingen

– Dienstag –

er krampfhafte Versuch, uns das Gendersternchen aufzuzwingen, scheitert hörbar, sobald Moderatorinnen und Moderatoren den Störstern artikulieren wollen. Es klingt penetrant nach Umerziehung und Manipulation. Wenn Sprache sich ändert, dann von unten.

Martin Luther hat empfohlen, dem Volk aufs Maul zu schauen. Da wird kein Sternchen herauskommen.

– Mittwoch –

er Mensch ist ein Rätsel. Erst recht in der Masse. Weltweit gehen Menschen auf die Straßen, beugen ihre Knie und empören sich wegen Übergriffen von Polizisten in den USA. Ein Sturm des Protests.

Warum aber geht bei uns niemand auf die Straße wegen der bedrohten Demokratie in Hongkong? Fast unbehelligt können die Kommunisten aus Peking eine blühende Metropole mit mehr als sieben Millionen Einwohnern unterjochen.

FOCUS-Gründungschefredakteur Helmut Markwort ist seit November 2018 FDP-Abgeordneter im Bayerischen Landtag.



Deutschland startet durch

Das #vwfüreuch-Paket

für alle Modelle und attraktive Leasingraten, z.B. für den Golf ab **169,–€¹**

Das #vwfüreuch-Paket ab 9,99 €2:

/

Mehr Sicherheit bei Job-Verlust³



Wartung & Inspektion⁴



Garantieverlängerung⁵

zusätzlich:



Hol- und Bring-Service sowie kontaktlose Übergabe



Gilt für Neuwagen und Jahreswagen von Volkswagen



¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Gültig bis zum 30.06.2020. Bonität vorausgesetzt. Leasingbeispiel für einen Golf 1.0 TSI 66 kW (90 PS) 5-Gang als Neuwagen, Kraftstoffverbrauch in I/100 km: innerorts 5,4/außerorts 4,0/kombiniert 4,5; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 104; Effizienzklasse: A, Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis) 16.795,80 €, Sonderzahlung 0,00 €, Sollzinssatz (gebunden) p. a. 2,56 %, effektiver Jahreszins 2,56 %, Laufzeit 48 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Gesamtbetrag 8.112,00 €, 48 mtl. Leasingraten 8/9,00 €. Sollzinssatz (gebunden) p. a. 2,56 %, effektiver Jahreszins 2,56 %, Laufzeit 48 Monaten Haufzeit und Volkswagen Pkur Jahreswagen Pkw Neuwagen bei 48 Monaten Laufzeit und Volkswagen Pkw Jahreswagen bei 36 Monaten Laufzeit, max. 10.000 km Fahrleistung pro Jahr. Höhere Fahrleistungen und Laufzeiten (bei Jahreswagen) sind mit entsprechendem Aufschlag möglich. Gültig bis zum 31.07.200 für Privatkunden beim teilnehmenden Händler. ¹ Ein Angebot im Rahmen des beitragsfreien Ratenschutzes bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Maßgeblich sind die zugrunde liegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der Cardiff Allgemeine Versicherung Stuttgart. ⁴ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. ³ Bei allen Neuwagen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum 5. Fahrzeugahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfährleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantie